
REFERIERENDE UND MODERATION

Birgit Hausfeld
Landkreis Oldenburg
Gesundheitsamt
Delmenhorster Str. 6, 27793 Wildeshausen

Dr. med. Gudrun Rieger-Ndakorerwa
Leiterin Fachamt Gesundheit
Freie und Hansestadt Hamburg
Gesundheitsamt Eimsbüttel
Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg

Dr. phil. Dagmar Starke
Referentin für Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung
Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen
Kanzlerstr. 4, 40472 Düsseldorf

Dr. med. dent. Cornelia Wempe
Fachzahnärztin für Öffentliches Gesundheitswesen
Bezirksamt Eimsbüttel
Fachamt Gesundheit/Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
Zahnärztlicher Dienst (E/GA 22)
Grindelberg 62-66, D- 20144 Hamburg

WICHTIGE HINWEISE

Anmeldung

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Veranstaltungsnummer, Thema, Vorname, Name, Dienststelle, Dienstanschrift, E-Mail-Adresse und Bundesland an. Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an: Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen, Veranstaltungsbüro, Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf oder Fax: (02 11)3 10 96-34 oder E-Mail: veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de
Download des Anmeldeformulars:
www.akademie-oegw.de/service/anmeldeformular.html
Telefonische Vormerkungen können wir leider nicht annehmen.
Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon (02 11)310 96-11 zur Verfügung.

WICHTIGE HINWEISE

Teilnahmeentgelt

Wenn Sie innerhalb der öffentlichen Verwaltungen in den Trägerländern der Akademie (Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein) Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes wahrnehmen, zahlen Sie kein Teilnahmeentgelt.
Für alle anderen Personen beträgt das Teilnahmeentgelt 190,00 Euro pro Tag.

Catering

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, sich selbst zu versorgen.

Zimmerreservierung

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter anderem unter:
<https://www.hamburg.de/tourismus-hamburg/>
oder bei einem Anbieter Ihrer Wahl.

Anfahrt

Benutzen Sie idealerweise den Öffentlichen Personennahverkehr, in der Regel steht kein oder nur wenig Parkraum gegen Gebühr zur Verfügung.

Mit dem ÖPNV:

U 3 Haltestelle Hoheluftbrücke; Metrobus 5/Linie 604: Haltestellen Bezirksamt oder Hoheluftbrücke

Hinweis Bahn Spezial

An-/Abreise mit dem Veranstaltungsticket der DB ab 99,00 Euro unter der Kurz-URL: goo.gl/rTi1Ra

Newsletter der Akademie

Der Newsletter der Akademie erscheint monatlich und informiert über Neuigkeiten aus der Akademie, Veranstaltungen, Terminaktualisierungen und freie Plätze in Fortbildungsveranstaltungen.
Wenn Sie unseren Newsletter abonnieren möchten, finden Sie hier das Anmeldeformular unter der Kurz-URL: goo.gl/4ya6sc



Akademie für
Öffentliches
Gesundheitswesen
in Düsseldorf

Fortbildungsveranstaltung Z1/2019

Mundgesundheit und soziale Lage – Erreichbarkeit sozial Benachteiligter

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Öffentlichen Gesundheitswesens, des Zahnärztlichen Dienstes des Öffentlichen Gesundheitswesens und all diejenigen, die sich mit epidemiologischen Fragestellungen beschäftigen

am 11. und 12. Februar 2019
in Hamburg

INHALT UND (LERN-)ZIELE

Die Gruppenprophylaxe hat in den letzten Jahren zu einer deutlichen Verbesserung der Mundgesundheit von Schüler/innen beigetragen. Dennoch bleibt eine Schere bestehen zwischen sozial schlechter und sozial besser gestellten Kindern und Jugendlichen. 70-80 Prozent der Karies entfallen auf ca. 20 Prozent der Kinder. Diese entstammen zumeist aus sozial benachteiligten Familien. Der Zusammenhang zwischen Gesundheit und sozialer Lage ist aus der Sozialepidemiologie hinlänglich bekannt und belegt. Exemplarisch werden im Rahmen der Veranstaltung sozialepidemiologische Studienergebnisse präsentiert und theoretisch fundiert. Epidemiologische Studien zur Mundgesundheit, z. B. die fünfte deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS V), erörtern soziale Unterschiede im Hinblick auf Karies und Parodontitis. Anhand von Beispielen aus der Praxis soll aufgezeigt werden, welche Anstrengungen unternommen werden können, um sozial benachteiligte Personen besser zu erreichen.

Veranstaltungsleitung:

Dr. phil. Dagmar Starke
Dr. med. dent. Cornelia Wempe

Veranstaltungsort:

Bezirksamt Hamburg-Eimsbüttel
Fachamt Gesundheit/Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg

🕒 MONTAG, 11. FEBRUAR 2019

- 10:00 Begrüßung, Erwartungen
Gudrun Rieger-Ndakorerwa, Dagmar Starke, Cornelia Wempe
- 10:30 Gesundheit und soziale Lage – Einführung in die Sozial-epidemiologie
Dagmar Starke
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Epidemiologische Studien zur Mundgesundheit
Cornelia Wempe
- 15:30 Pause
- 15:45 **Workshop I:** Zugangswege und ressortübergreifende Kooperationsmöglichkeiten zur Verbesserung der Erreichbarkeit sozial Benachteiligter und Familien mit Migrationshintergrund
Dagmar Starke, Cornelia Wempe
- 17:15 Zusammenfassung des ersten Tages
Dagmar Starke, Cornelia Wempe

Ende des Tagesprogramms ca. 17:45 Uhr

🕒 DIENSTAG, 12. FEBRUAR 2019

- 09:00 Praxisbeispiel: Verwendung von Zahngesundheitsdaten für die Prävention
Birgit Hausfeld
- 10:30 Pause
- 10:45 **Workshop II:** Zugangswege und ressortübergreifende Kooperationsmöglichkeiten zur Verbesserung der Erreichbarkeit sozial Benachteiligter und Familien mit Migrationshintergrund
Dagmar Starke, Cornelia Wempe
- 12:15 Abschlussrunde

Ende des Tagesprogramms ca. 12:30 Uhr

Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildungsmaßnahme ist bei der zuständigen Kammer oder Institution beantragt.



Die wissenschaftliche Leitung sowie alle Vortragenden erklären, dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet sind.

Die wissenschaftliche Leitung und alle Vortragenden verneinen Interessenkonflikte sowie Sponsoring.